

Inhalt

Editorial 3

Nachrichten

Brandaktuell	6
Jugend forscht	7
Standardisierung	8
Ausschreibungen	8
Energieversorgung	9
Medikamente	10
Forschung	11
Metallhülsen	12
Fashion	13
Logistik	13
Luftfahrt	14
Transport	15
Personalien	16
Preise	16
SAW-Symposium	17
Marktplatz-News	20

Sicherheit, Chipkarte, Biometrie



Um die Ecke gedacht
Ausweissysteme erfordern manchmal ungewöhnliche Lösungen. Bevor eine ID-Card als gültig ausgegeben werden kann, gehen dieser viele Produktionsschritte voraus. Dies fängt bereits bei den richtigen Maschinen für die Kodierung und den Druck der Karten an.

Seite 24



Mit dem Handy auf Streife
Angestellte im Wachdienst bei Sicom Sicherheits- und Kommunikationstechnik nutzen ein Wächterkontrollsystem von Virtic, das Mobiltelefone mit RFID-Technologie verknüpft. Jeder Streifengänger erhält ein Handy, das über eine RFID-Lesefunktion und eine spezielle Software verfügt. Gleichzeitig sind die anzulaufenden Kontrollpunkte mit einer fälschungssicheren RFID-Karte versehen. Bei Annäherung des Handys an den Checkpoint erfolgt automatisch eine Buchung, die sofort über eine internetbasierte Benutzeroberfläche im Leitstand einsehbar ist. Auf dem Handydisplay werden im Bedarfsfall besondere Hinweise oder der Weg zum nächsten Checkpoint angezeigt.

Seite 26

Europäische Harmonisierung für Smart Cards

Im April ist ein neues Abkommen zur gegenseitigen Anerkennung von IT-Sicherheitszertifikaten in Europa in Kraft getreten. In diesem wurde auch der technische Bereich „Smart cards and similar devices“ definiert.

Seite 26

Berichte



Fachmesse Euro ID 2010
Seite 32



Fachbeiträge der Gewinner des European AutoID-Award
Seite 38



Jugend forscht

RFID für clevere Kids

Die 14-jährige Schülerin Katharina Börsig wurde für das Programm „Schulranzen komplett?“ jüngst zur Regionalsiegerin Südwürttemberg im Bereich Mathematik/Informatik gekürt. Verbunden mit RFID überprüft das System den Inhalt des Schulranzens und stellt fest, welche fehlenden Unterlagen für den jeweiligen Schultag benötigt werden.

Seite 7



Energieversorgung

Aus Telefonzellen werden Stromtankstellen

Telekom Austria nahm Anfang Mai den ersten Prototyp einer Telefonzelle mit integrierter Stromtankstelle in Betrieb. Das Modell der Stromtankstellen nutzt die vorhandene Infrastruktur und hat eine Bezahlmöglichkeit via Handy integriert.

Seite 9



Medikamente

Medikation mit intelligenten Wochenblistern

Das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) demonstriert, wie Blister mit semantischem Produktgedächtnis Patienten bei der Einnahme von Medikamenten unterstützen und neuartige Dienste und Anwendungsmöglichkeiten im Zusammenspiel mit den externen Produktgedächtnissen anderer Medikamente oder auch Lebensmittel erlauben.

Seite 10

Reportage Hafenlogistik



In 70 Tagen um die Welt

„In 70 Tagen um die Welt“ - so könnte die Mission eines Containerschiffes auf internationalen Gewässern lauten. Tatsächlich dauert es rund 70 Tage, bis eines der Schiffe der „Emma Maersk“-Klasse von Bremerhaven bis nach China und zurück unterwegs ist. Es hat dann an den Häfen von Tanger-Med, Yantian/Shenzhen, Shanghai, Ningbo, Hongkong und Rotterdam festgemacht.

Seite 54

Neuorientierung im Internet der Dinge



Leitfähige Tinte für RFID-Tags

Elektronische Anwendungen effektiver, sparsamer und umweltfreundlicher zu gestalten - dieses Ziel verfolgen Chemiker der Friedrich-Schiller-Universität Jena und das Fraunhofer-Institut für Werkstoffmechanik (IWM) seit dem 1. Januar 2010 im neuen europäischen Gemeinschaftsprojekt „LOTUS“.

Seite 48

Lückenlose Überwachung von Kühlketten

Im Rahmen des europäischen Forschungsprojektes „Proactive Cold Chain“ wurde ein neuer Ansatz zur Überwachung der Kühlkette vom Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung IOSB zusammen mit Partnern entwickelt.

Seite 50

Gedruckte Elektronik

Die Abteilung „Gedruckte Funktionalitäten“ der Fraunhofer-Einrichtung für Elektronische Nanosysteme ENAS unter Leitung von Prof. Reinhard R. Baumann erforscht Druckprozesse, um neue Materialien definiert drucktechnisch aufzutragen. Im Fokus stehen gedruckte RFID-Transponder-Antennen sowie Batterien und die damit verbundenen Simulationen der Bauelemente.

Seite 53

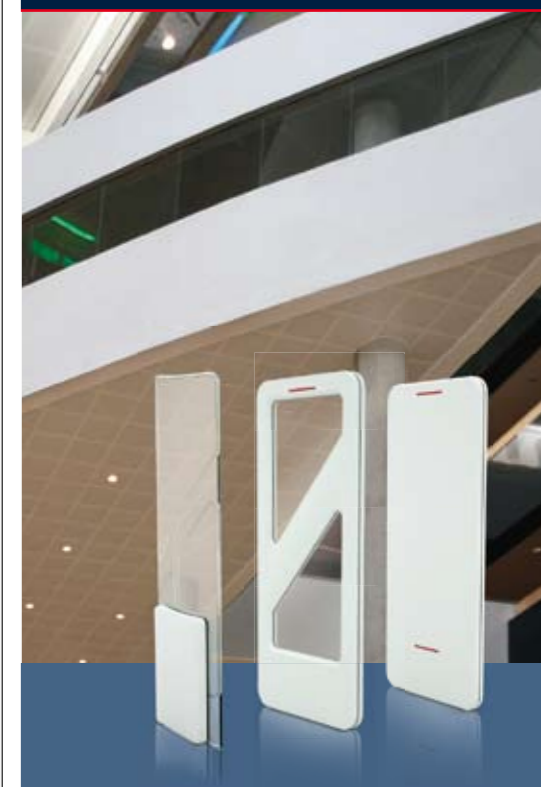
Einheitlicher Technologieeinsatz und Datenformate

Mit dem Projekt smartI („smart reusable transport items“) hat das Fraunhofer IML zusammen mit 124 Partnerunternehmen jüngst die 2. Runde des Spitzencluster-Wettbewerbs des BMBF als Sieger verlassen. Das Projekt ist ein Verbundvorhaben zur Entwicklung von intelligenten, wiederverwendbaren Ladungsträgern, wie Behältern, Paletten und Containern.

Seite 49



OBID i-scan® HF



RFID-Gate-Antennen für Bibliotheken

Perfektion in Design, Funktion und Service

- 3D-Identifikation bei Gatebreiten bis 130 cm
- Attraktives Design
- Einfache Montage
- Flexible IT-Integration
- Internationale Zertifizierungen (ETSI & FCC)



OBID® - RFID by FEIG ELECTRONIC

FEIG ELECTRONIC

FEIG ELECTRONIC GmbH
Lange Straße 4 · D-35781 Weilburg
Phone: +49 6471 3109-0
Fax: +49 6471 3109-99 · www.feig.de